

# Prime&Bond® XP

## Etch-und-Rinse Adhäsiv

WARNHINWEIS: Nur für den zahnmedizinischen Gebrauch.

Inhaltsverzeichnis	Seite
<b>1 Produktbeschreibung</b> .....	<b>14</b>
<b>2 Sicherheitshinweise</b> .....	<b>15</b>
<b>3 Arbeitsanleitung Schritt für Schritt</b> .....	<b>17</b>
<b>4 Hygiene</b> .....	<b>25</b>
<b>5 Chargennummer, Verfallsdatum und Entsorgung</b> .....	<b>25</b>

## 1 Produktbeschreibung

**Prime&Bond® XP** Adhäsiv ist ein universelles dentales Etch-und-Rinse Einflaschen-Adhäsiv, welches für die Adhäsion von Kompositmaterialien an Schmelz und Dentin, sowie an Metall und Keramik entwickelt wurde.

**Prime&Bond® XP** Adhäsiv steht für „eXtra Performance“ und zeichnet sich durch hohe Haftfestigkeit an Schmelz und Dentin, einfache und bequeme Applikation sowie ein hohes Maß an Anwendungssicherheit aus.

**Prime&Bond® XP** Adhäsiv, wenn singular angewendet, ist für die Verwendung in Kombination mit lichthärtenden Komposit-Füllungsmaterialien und Komposit-Zementen entwickelt worden.

**Prime&Bond® XP** Adhäsiv ist in Kombination mit dem Self Cure Activator (separat erhältlich) für die Verwendung mit dual- und selbsthärtenden Kompositmaterialien gedacht.

### 1.1 Indikationen

Selbstprimendes Adhäsiv für:

- Direkte, lichthärtende Komposit- und Kompomerfüllungsmaterialien.
- Indirekte Restaurationen; mit lichthärtenden Kompositzementen befestigte Veneers.
- Komposit-/Kompomer-, Keramik- und Amalgamreparaturen.
- Kavitätenversiegler beim Legen einer neuen Amalgamfüllung.
- Direkte dual- oder selbsthärtende Kompositrestaurationen und Stumpfaufbauten.
- Indirekte Restaurationen; dualhärtend und selbsthärtend zementierte Inlays, Onlays, Kronen und Brücken.
- Dualhärtend und selbsthärtend zementierte endodontische Stifte.
- Adhäsives Befestigen von direkten Amalgamfüllungen.

### 1.2 Kontraindikationen

- Bei Patienten, deren Anamnese schwere allergische Reaktionen auf Acrylate, Methacrylate oder einen der anderen Bestandteile aufweist.
- Direktes Aufbringen auf die Pulpa (direkte Pulpen-Überkappung).

### 1.3 Darreichungsform<sup>1</sup>

- Tri-laminierte Flasche mit Klappdeckel
- Unit Dose

### 1.4 Zusammensetzung

#### Prime&Bond® XP:

- Carbonsäure-modifiziertes Dimethacrylat (TCB-Harz)
- Phosphorsäure-modifiziertes Acrylatharz (PENTA)
- Urethan-Dimethacrylat (UDMA)
- Triethylenglycol-Dimethacrylat (TEGDMA)
- 2-Hydroxyethylmethacrylat (HEMA)
- Butyliertes Benzendiol (Stabilisator)
- Ethyl-4(Dimethylamino)benzoat
- Kampferchinon
- Funktionalisiertes amorphes Siliciumoxid
- Tertiäres Butanol

### 1.5 Kompatible Zahnschmelz-Konditionierer

Prime&Bond® XP Adhäsiv wird nach Konditionierung mit Phosphorsäure mit Hilfe konventioneller Dentin-/Schmelz-Konditionierer inklusive Dentsply Sirona 34% und 36% Konditionierer angewendet (Gebrauchsanweisung des ausgewählten Konditionierers beachten).

### 1.6 Kompatible Füllungsmaterialien

Prime&Bond® XP Adhäsiv ist zusammen mit geeignetem Füllungsmaterial oder Zement einzusetzen. Es ist chemisch kompatibel mit konventionellen Komposit-Füllungsmaterialien auf Methacrylat-basis wie z. B. lichthärtenden Komposit-Füllungsmaterialien oder Zementen von Dentsply Sirona (Gebrauchsanweisung des betreffenden Füllungsmaterials oder Zements unbedingt beachten).

## 2 Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie die folgenden allgemeinen Sicherheitshinweise und die speziellen Sicherheitshinweise in anderen Abschnitten dieser Gebrauchsanweisung.



#### Sicherheitssymbol.

- Dies ist das Sicherheitssymbol. Es weist auf die Gefahr von Personenschäden hin.
- Um Verletzungen zu vermeiden, alle Sicherheitshinweise, die diesem Symbol folgen, unbedingt beachten!

### 2.1 Warnhinweise

Das Material enthält polymerisierbare Acrylat- und Methacrylat-Monomere, die eine Irritation der Haut, der Augen und der Mundschleimhaut hervorrufen können. Kann bei sensibilisierten Personen zu einer allergischen Kontaktdermatitis führen.

- **Augenkontakt vermeiden** um Irritationen und möglichen Hornhautschäden vorzubeugen. Im Falle eines Kontaktes mit den Augen mit reichlich Wasser spülen und medizinischen Rat einholen.
- **Hautkontakt vermeiden** um Irritationen und einer möglichen allergischen Reaktion vorzubeugen. Im Falle eines Kontaktes mit der Haut kann sich ein rötlicher Ausschlag entwickeln. Bei Hautkontakt das Material mit Hilfe eines Tuches und Alkohol entfernen und gründlich mit Seife und Wasser abwaschen. Im Falle des Auftretens von Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut oder eines Ausschlags, die Anwendung abbrechen und medizinische Hilfe aufsuchen.

<sup>1</sup> Einige Lieferformen sind möglicherweise nicht in allen Ländern verfügbar.

- **Kontakt mit oralen Weichgeweben/Mucosa vermeiden**, um Entzündungsreaktionen vorzubeugen. Kommt es zu einem unbeabsichtigten Kontakt, das Material vom Gewebe entfernen. Die Schleimhaut mit reichlich Wasser spülen und das Spülwasser absaugen bzw. ausspeien lassen. Sollte die Reizung der Schleimhaut anhalten, medizinischen Rat einholen.

## 2.2 Vorsichtsmaßnahmen

Dieses Produkt nur nach Gebrauchsanweisung verarbeiten.

Jeglicher Gebrauch unter Nichtbeachtung dieser Gebrauchsanweisung unterliegt der Verantwortung des behandelnden Zahnarztes.

- Behandler, Assistenzpersonal und Patienten mit z. B. Schutzbrillen und Kofferdam entsprechend den lokalen Best-Practice-Standards schützen.
- Der Kontakt mit Speichel, Blut oder Sulkusflüssigkeit während der Applikation kann zum Versagen der Füllung führen. Adäquat trocken legen (z. B. mit Kofferdam).
- Flasche nach Gebrauch sofort fest verschließen.
- Das Produkt nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Einatmen der Dämpfe vermeiden.
- Entzündlich: Von Zündquellen fernhalten. Vorkehrungen gegen statische Entladungen treffen.
- Unit Dose und Applikatorspitzen sind ausschließlich für den Einmalgebrauch bestimmt. Nach Gebrauch entsorgen. Nicht bei anderen Patienten wiederverwenden, um Kreuzkontamination zu verhindern.
- Die Flaschen können nicht wiederaufbereitet werden. Um eine Kontamination der Flaschen mit Spritzern, Sprühnebel von Körperflüssigkeiten oder kontaminierten Händen zu vermeiden, ist der Umgang abseits des Behandlungsstuhls mit sauberen/desinfizierten Handschuhen erforderlich. Während der Behandlung sollten Ärzte mit Patientenkontakt nicht mit der Flasche in Berührung kommen.
- Wechselwirkungen:
  - Keine Materialien in Verbindung mit diesem Produkt verwenden, die Eugenol oder Wasserstoffperoxid enthalten, da diese die Aushärtung des Materials beeinträchtigen können.
  - Dafür sorgen, dass das Produkt nicht den Gingiva-Retraktionsfaden durchtränkt. Wenn das Produkt vom Retraktionsfaden aufgesogen werden sollte, könnte es dort erhitzen; dabei könnte der Retraktionsfaden mit der darunter liegenden Zahnschicht verkleben, was die Entfernung erschweren würde.
  - Die Verwendung von mit Salzen (z. B. Eisenverbindungen) imprägnierten Retraktionsfäden und/oder hämostatischen Lösungen in Verbindung mit adhäsiven Restaurationen kann die Randsichtigkeit beeinträchtigen und somit zu Undichtigkeit, tiefgehender Verfärbung und/oder Füllungsversagen führen. Ist eine Retraction der Gingiva notwendig, so sollten einfache, nicht imprägnierte Fäden verwendet werden.
  - Prime&Bond® XP Adhäsiv ist ein lichterhärtendes Material. Vor Umgebungslicht schützen.
  - Für die zusätzliche Anwendung von Desensibilisierungsprodukten oder Kavitätenreinigungsmaterialien mit Prime&Bond® XP Adhäsiv existieren keine gesicherten Daten. Zur Vorbehandlung wird die Reinigung mit Gummichelch und Polierpaste empfohlen (siehe Arbeitsanleitung Schritt für Schritt).
  - Würde H<sub>2</sub>O<sub>2</sub> zur Reinigung der Kavität angewendet, ist gründliches Spülen unbedingt erforderlich. Höher konzentriertes H<sub>2</sub>O<sub>2</sub> kann die Aushärtung von polymerisierbaren Materialien beeinträchtigen und sollte vor der Applikation von Prime&Bond® XP Adhäsiv nicht verwendet werden.
  - Es existieren unterschiedliche in-vitro Daten zur Anwendung von rein lichterhärtenden Adhäsiven wie Prime&Bond® XP Adhäsiv ohne Self Cure Activator in Verbindung mit dual- oder selbsthärtenden Kompositfüllungsmaterialien und Kompositzementen mit eingeschränkter oder ohne Lichthärtung. Chemische Inkompatibilität oder Produktinkompatibilität kann sich negativ auf die Wirksamkeit des Produktes auswirken und zu vorzeitigem Verlust der Restauration führen.

### 2.3 Nebenwirkungen

- Augenkontakt: Irritation und mögliche Hornhautschäden.
- Hautkontakt: Sensibilisierung. Irritationen oder mögliche allergische Reaktion. Hautausschläge können auftreten.
- Kontakt mit der Schleimhaut: Entzündung (siehe Warnhinweise).

### 2.4 Lagerbedingungen

Ungeeignete Lagerbedingungen können die Haltbarkeit verkürzen und zu Fehlfunktionen des Produktes führen.

- Das Produkt keiner direkten Sonnenbestrahlung aussetzen und in einem gut belüfteten Raum lagern.
- Das Produkt bei Temperaturen zwischen 10 °C und 28 °C lagern. Das Produkt bei Raumtemperatur verwenden.
- Vor Feuchtigkeit schützen.
- Nicht nach Ablauf des Verfallsdatums verwenden.

## 3 Arbeitsanleitung Schritt für Schritt

### 3.1 Direkte Restauration (lichthärtende Komposite und Kompomere)

#### 3.1.1 Reinigung

1. Reinigen Sie unbehandelten Schmelz und Dentin mit Gummikelch und Polierpaste z. B. Nupro® Reinigungs- und Polierpaste.
2. Gründlich mit Wasserspray abspülen und mit dem Luftbläser trocknen.
3. Frisch präparierte Schmelz- und Dentinbereiche mit Wasserspray reinigen und anschließend trockenblasen.

#### 3.1.2 Schutz der Pulpa

1. In tiefen Kavitäten das Dentin nahe der Pulpa (weniger als 1 mm) mit einem aushärtenden Kalziumhydroxyd-Präparat abdecken (Dycal® Calcium Hydroxide Liner, siehe Gebrauchsanweisung). Den Rest der Kavität zum „Bonden“ frei lassen.

#### 3.1.3 Zahn-Konditionierung/Dentin-Vorbehandlung

Für die Verwendung als Adhäsiv für direkte Kompositmaterialien wird die Anwendung der Total-Etch-Technik, wie in diesem Kapitel beschrieben, empfohlen. Vor der Verwendung bitte die Gebrauchsanleitung des entsprechenden Konditionierers lesen.

#### Applikation von 34%-36% Phosphorsäure-Konditionierer

1. Nach Applikation des Kofferdams oder einer anderen adäquaten Isolierung wird der entsprechende Konditionierer aufgetragen.
2. Bringen Sie den entsprechenden Konditionierer auf alle Kavitätenwände auf, beginnen Sie dabei mit den Schmelzrändern.
3. Für beste Ergebnisse lassen Sie das Gel für mindestens 15 Sekunden auf dem Schmelz und für 15 Sekunden auf dem Dentin einwirken.

#### Spülen und Trocknen

1. Konditionierer mit der Absaugkanüle und/oder starkem Wasserspray entfernen, dann die konditionierten Flächen mindestens 15 Sekunden gründlich mit Wasser abspülen.
2. Überschüssiges Wasser mit einem sanften Luftstoß oder durch Trockentupfen mit einem Wattepellet aus der Kavität entfernen. Das Dentin nicht austrocknen.
3. Beginnen Sie umgehend mit der Applikation von Prime&Bond® XP Adhäsiv.



#### **Kontamination.**

Restaurationsversagen.

1. Nach erfolgter Konditionierung müssen die Oberflächen vor Verunreinigungen geschützt werden.
2. Sollte eine Kontamination durch Speichel auftreten, die Kavität nochmals mit Wasserspray sorgfältig reinigen, trocknen und erneut für 5 Sekunden konditionieren. Anschließend wie oben beschrieben spülen und trocknen.

### **3.1.4 Dosierung**

#### **Flasche mit Klappdeckel:**

1. Originalitätsverschluss abziehen.
2. Zum Öffnen die Flasche in die Hand nehmen, einen Daumen in der Vertiefung platzieren und den Deckel nach oben aufklappen.
3. Die Flasche kopfüber in einer vertikalen Position halten und 1 bis 2 Tropfen Adhäsiv in einen CliXdish™, ein Standard-Dappenglas oder eine Vorlageschale geben.
4. Gegebenenfalls den Tropfer der Flasche mit einem weichen Papiertuch reinigen.
5. Die Flasche durch vorsichtigen Druck auf den Deckel wieder schließen. Der Deckel ist vollständig geschlossen, wenn ein deutliches „Klicken“ zu hören ist.



#### **Technik-Tipp: CliXdish™.**

Im geschlossenen CliXdish™ bleibt das Material **bis zu 30 Minuten lang** verarbeitbar. In ein Standard-Dappenglas abgefülltes Material muss sofort verarbeitet werden.

#### **Unit Dose für den patientenbezogenen Einmalgebrauch**

1. Fassen Sie den Behälter an beiden Enden an oder setzen Sie ihn in den Halter, platzieren Sie den Daumen unter der mittleren Kerbe.
2. Drücken Sie nun fest bis der Behälter auseinanderbricht.
3. Der Halter kann zur komfortablen Verarbeitung auf die Tischplatte gestellt oder zwischen den Fingern gehalten werden.
4. Stecken Sie den Applikator in die Öffnung, um ihn mit dem Material zu tränken.

### **3.1.5 Applikation und Lichthärtung**

1. Mit der Applikatorspitze das Produkt aufbringen. Dabei alle Flächen der Kavität gleichmäßig benetzen. Flüssigkeitsansammlungen vermeiden. Diese Oberfläche für 20 Sekunden ruhen lassen.
2. Entfernen Sie das Lösungsmittel sorgfältig für mindestens 5 Sekunden mit reiner trockener Druckluft aus dem Luftbläser. Durch Absaugung verhindern, dass überschüssiges Adhäsiv auf die Schleimhaut spritzt. Die Kavitätenoberfläche sollte gleichmäßig glänzend erscheinen. Andernfalls die Applikation und das Trocknen wiederholen.
3. Prime&Bond® XP Adhäsiv für 10 Sekunden<sup>2</sup> lichthärten.



#### **Insuffiziente Lichthärtung.**

Unzureichende Polymerisation.

1. Prüfen Sie die Kompatibilität der Polymerisationslampe.
2. Achten Sie auf ausreichende Polymerisationszeit.
3. Mindestlichtleistung prüfen.

<sup>2</sup> Überprüfen Sie Ihre Polymerisationslampe auf eine Mindestleistung von 800 mW/cm<sup>2</sup>. Wenn die Lichtintensität zwischen 550 und 800 mW/cm<sup>2</sup> liegt, muss das Adhäsiv mindestens 20 Sekunden lang ausgehärtet werden.

4. Platzieren Sie nun ein Füllungsmaterial auf das ausgehärtete Prime&Bond® XP Adhäsiv, siehe Gebrauchsanleitung des Herstellers.

## **3.2 Lichthärtende Komposit-, Keramik- und Amalgamreparaturen**

### **3.2.1 Aufbereitung**

1. Die Frakturflächen der Restauration mit einem feinkörnigen Diamantschleifer aufrauen, reinigen und nach Möglichkeit eine mechanische Retention schaffen.

### **3.2.2 Zahn-Konditionierung/Dentin-Vorbehandlung**

1. Präparierte Zahnoberfläche mit einem entsprechenden Konditionierer ätzen, wie in 3.1.3 Zahn-Konditionierung/Dentin-Vorbehandlung beschrieben.

### **3.2.3 Behandlung der Restauration**

1. Präparierte Zahnoberfläche mit einem entsprechenden Konditionierer für mindestens 15 Sekunden ätzen, wie in 3.1.3 Zahn-Konditionierung/Dentin-Vorbehandlung beschrieben.

### **3.2.4 Applikation und Lichthärtung**

1. Das Adhäsiv auf die frakturierten Restaurationsoberflächen auftragen und lichthärten<sup>3</sup> [3.1.5 Applikation und Lichthärtung].

### **3.2.5 Fertigstellung**

1. Vollenden Sie die Reparatur durch Auftragen und Lichthärten eines lichthärtenden Komposits in der/den entsprechenden Farbe(n) nach Herstellerangaben.

## **3.3 Zementierung lichtdurchlässiger indirekter Restaurationen mit lichthärtendem Kompositzement**

### **3.3.1 Behandlung der Restauration**

1. Die innere Fläche der Restauration entsprechend den Anweisungen des Herstellers oder des Dentallabors vorbehandeln z. B. ätzen, mechanisch aufrauen und/oder auftragen von Silan.
2. Eine Schicht Prime&Bond® XP Adhäsiv auf die Innenseite der Restauration auftragen. Sofort für 5 Sekunden mit dem Luftbläser trocknen.

Lichthärten dieser aufgetragenen Schicht Prime&Bond® XP Adhäsiv ist nicht notwendig.

### **3.3.2 Behandlung des preparierten Zahnes**

1. Die präparierte Zahnoberfläche reinigen und konditionieren und danach lichthärtendes Material auftragen, wie beschrieben unter 3.1 Direkte Restauration (lichthärtende Komposite und Kompo-mere).

### **3.3.3 Zementieren**

1. Bereiten Sie den Kompositzement vor, applizieren und lichthärten Sie ihn nach Herstellerangaben.

## **3.4 Kavitätenversiegelung beim Legen einer neuen Amalgamfüllung**

Wird Prime&Bond® XP Adhäsiv zur Kavitätenversiegelung verwendet, so fungiert es nicht als Amalgamadhäsiv.

### **3.4.1 Präparation**

1. Beenden Sie die Präparation, indem Sie vorhandene Restaurationen oder Karies entfernen.

---

<sup>3</sup> Überprüfen Sie Ihre Polymerisationslampe auf eine Mindestleistung von 800 mW/cm<sup>2</sup>. Wenn die Lichtintensität zwischen 550 und 800 mW/cm<sup>2</sup> liegt, muss das Adhäsiv mindestens 20 Sekunden lang ausgehärtet werden.

### **3.4.2 Reinigung**

Reinigen Sie die Präparation und applizieren Sie bei Bedarf ein aushärtendes Kalziumhydroxyd-Präparat (Dycal® Calcium Hydroxide Liner, siehe Gebrauchsanweisung) gemäß:

1. Reinigung [3.1.1 Reinigung].
2. Schutz der Pulpa [3.1.2 Schutz der Pulpa].

### **3.4.3 Zahn-Konditionierung/Dentin-Vorbehandlung**

1. Spülen und trocknen Sie vorsichtig die Kavitätenpräparation, aber trocknen Sie dabei das Dentin nicht aus.
2. Schmelz- und Dentinkonditionierung wie in Abschnitt 3.1.3 Zahn-Konditionierung/Dentin-Vorbehandlung beschrieben.

### **3.4.4 Applikation**

1. Tragen Sie Prime&Bond® XP Adhäsiv auf und lichterhärten Sie die Schicht wie für direkte Restaurationen beschrieben, siehe Abschnitt 3.1.3 Zahn-Konditionierung/Dentin-Vorbehandlung.

### **3.4.5 Füllung**

1. Platzieren und Kondensieren des Amalgams (z. B. Dispersalloy® Dispersed Phase Alloy, siehe Gebrauchsanweisung) nach Herstellerangaben.

## **3.5 Direkte Restaurationen (dualhärtendes oder selbsthärtendes Komposit/Stumpfaufbaumaterial)**

### **3.5.1 Präparation**

1. Beenden Sie die Präparation, indem Sie vorhandene Restaurationen und/oder Karies entfernen.

### **3.5.2 Reinigung**

Reinigen Sie die Präparation und applizieren Sie bei Bedarf ein aushärtendes Kalziumhydroxyd-Präparat (Dycal® Calcium Hydroxide Liner, siehe Gebrauchsanweisung) gemäß:

1. Reinigung [3.1.1 Reinigung].
2. Schutz der Pulpa [3.1.2 Schutz der Pulpa].
3. Platzieren Sie einen Pin, einen Stift oder eine Matrize wenn nötig.

### **3.5.3 Zahn-Konditionierung/Dentin-Vorbehandlung**

1. Bei der Anwendung als Adhäsiv für Kompositfüllungsmaterialien wird das Vorgehen nach Total Etch-Technik, wie im Abschnitt 3.1.3 Zahn-Konditionierung/Dentin-Vorbehandlung beschrieben, empfohlen.

### **3.5.4 Applikation**

1. Geben Sie 1-2 Tropfen Adhäsiv in einen sauberen CliXdish™ Anmischbehälter oder Standard-Kunststoff-Anmischbehälter.
2. Die Flasche sofort nach Gebrauch wieder verschließen.
3. Geben Sie die gleiche Tropfenanzahl des Self Cure Activators in denselben Anmischbehälter.
4. Verschlusskappe sofort wieder aufsetzen.
5. Mischen Sie den Inhalt für 1-2 Sekunden mit einem sauberen, unbenutzten Bürstchen.
6. Mit einem der mitgelieferten Bürstchen tragen Sie das angemischte Material gleichmäßig auf die Zahnoberflächen auf. Vermeiden Sie Materialüberschüsse und „Pfüßenbildung“. Diese Flächen für 20 Sekunden ruhen lassen.
7. Entfernen Sie das Lösungsmittel für mindestens 5 Sekunden mit einem sanften Luftstrom sauberer, trockener Druckluft. Die Kavitätenoberfläche sollte gleichmäßig glänzend erscheinen. Falls nicht, Applikation und Trocknen wiederholen. Die Adhäsivschicht sollte keine Bereiche übermäßiger Schichtdicke oder „Pfüßenbildung“ des Adhäsivs aufweisen. Falls notwendig, wiederholen Sie Trocknen und Entfernen des Lösungsmittels wie oben beschrieben.



### Hinweis zur Lichthärtung.

Lichthärten der aufgetragenen Schicht aus Prime&Bond® XP Adhäsiv und Aktivator ist nicht erforderlich, wenn sie zusammen mit von Dentsply Sirona hergestellten dual- oder selbsthärtenden Komposit-Füllungsmaterialien verwendet wird. Wenn Lichthärtung gewünscht ist, härten Sie die Schicht für 10 Sekunden<sup>4</sup> mit einer Polymerisationslampe.

8. Entnehmen und mischen Sie dualhärtendes oder selbsthärtendes Komposit nach Herstellerangaben.

### 3.5.5 Aushärtung

Auftragen des selbsthärtenden Kompositmaterials: Folgen Sie Abschnitt 3.5.5.2, Chemische Selbsthärtung; siehe unten.

Auftragen des dualhärtenden Kompositmaterials: Folgende Techniken zum Auftragen können alternativ angewendet werden. Die bevorzugte Methode ist die Anwendung von Licht- und chemischer Selbsthärtung (siehe Schritt 3.5.5.3 Dualhärtung).

#### 3.5.5.1 Lichthärtung

1. Tragen Sie das angemischte Material schichtweise auf und lichthärten Sie jede Schicht nach Herstellerangaben.

#### 3.5.5.2 Chemische Selbsthärtung

1. Füllen Sie das angemischte Material in eine Frasaco-Hülse und platzieren Sie diese auf der Präparation oder platzieren Sie große Inkremente direkt auf der Präparation.
2. Lassen Sie das Material nach Herstellerangaben chemisch aushärten.
3. Lichthärtung ist optional, wird jedoch empfohlen.

#### 3.5.5.3 Dualhärtung

1. Nachdem Sie das erste Inkrement platziert und lichtgehärtet haben, füllen Sie das angemischte Material in eine Frasaco-Hülse und platzieren Sie diese auf der Präparation, oder Sie platzieren große Inkremente direkt auf der Präparation.
2. Lassen Sie das Material nach Herstellerangaben chemisch aushärten.
3. Lichthärtung ist optional, wird jedoch empfohlen.

### 3.5.6 Ausarbeiten

1. Nach Ablauf der vom Hersteller angegebenen Aushärtezeit entfernen Sie die Matrize und lichthärten Sie optional die Oberfläche (wird empfohlen).
2. Mit der groben Ausarbeitung kann sofort begonnen werden.

## 3.6 Indirekte Restaurationen (dualhärtende Inlays, Onlays, Kronen und Brücken)

### 3.6.1 Reinigung

1. Siehe Abschnitt 3.1.1 Reinigung.

### 3.6.2 Zahn-Konditionierung/Dentin-Vorbehandlung

1. Bei der Anwendung als Adhäsiv für Inlays, Onlays, Kronen und Brücken wird das Vorgehen nach Total Etch-Technik, wie im Abschnitt 3.1.3 Zahn-Konditionierung/Dentin-Vorbehandlung beschrieben, empfohlen.
2. Sind die Kavitätenflächen entsprechend vorbereitet und behandelt, dürfen sie nicht mehr kontaminiert werden. Bei Kontamination mit Speichel wiederholen Sie die Arbeitsschritte ab Schritt 3.6.1.

<sup>4</sup> Überprüfen Sie Ihre Polymerisationslampe auf eine Mindestleistung von 800 mW/cm<sup>2</sup>. Wenn die Lichtintensität zwischen 550 und 800 mW/cm<sup>2</sup> liegt, muss das Adhäsiv mindestens 20 Sekunden lang ausgehärtet werden.

### 3.6.3 Applikation

1. Bei der Anwendung als Adhäsiv für Inlays, Onlays, Kronen oder Brücken wird das dualhärtende Vorgehen unter Mischen von Adhäsiv und Aktivator empfohlen, wie in Abschnitt 3.5.4 beschrieben.

#### Hinweis zur Lichthärtung.



Lichthärten der aufgetragenen Schicht aus Prime&Bond® XP Adhäsiv und Aktivator ist nicht erforderlich, wenn sie zusammen mit von Dentsply Sirona hergestelltem dualhärtendem Kompositzement verwendet wird. Wenn Lichthärtung gewünscht ist, härten Sie die Schicht für 10 Sekunden<sup>5</sup> mit einer Polymerisationslampe.

### 3.6.4 Vorbereiten der Restauration

1. Behandeln Sie die Oberfläche der Restauration nach Herstellerangaben oder Angaben des Dental-Labors vor, z. B. ätzen, mechanische Oberflächenbehandlung und/oder Applikation von Calibra® Silane Coupling Agent (separat erhältlich, siehe Gebrauchsanleitung).
2. Applizieren Sie eine Schicht des angemischten Materials auf die zu befestigende Fläche der Restauration. Sofort für 5 Sekunden mit dem Luftbläser trocknen.

#### Hinweis zur Lichthärtung.



Lichthärten der aufgetragenen Schicht aus Prime&Bond® XP Adhäsiv und Aktivator ist nicht erforderlich, wenn sie zusammen mit von Dentsply Sirona hergestelltem dualhärtendem Kompositzement verwendet wird. Wenn Lichthärtung gewünscht ist, härten Sie die Schicht für 10 Sekunden<sup>5</sup> mit einer Polymerisationslampe.

### 3.6.5 Zementieren

1. Bereiten Sie den Kompositzement vor, applizieren und lichthärten Sie ihn nach Herstellerangaben.

### 3.7 Zementieren endodontischer Stifte

#### 3.7.1 Reinigung

1. Siehe Abschnitt 3.1.1 Reinigung.

#### 3.7.2 Zahn-Konditionierung/Dentin-Vorbehandlung

1. Spülen und trocknen Sie die präparierte Stiftbohrung gründlich (mit Druckluft und Papierspitzen).
2. Befestigen Sie die Einwegkanüle auf der Spritze. Die Nadelspitze kann für einen leichteren Zugang abgebogen werden.
3. Bringen Sie den entsprechenden 34%-36% Konditionierer langsam in die Stiftbohrung ein und lassen Sie ihn für mindestens 15 Sekunden einwirken; danach für 15 Sekunden spülen.
4. Die Stiftbohrung sollte anschließend mit einem sanften Luftstrom getrocknet und Restfeuchtigkeit mit Papierspitzen entfernt werden; die Dentinoberfläche dabei nicht austrocknen.
5. Sind die Kavitätenflächen entsprechend vorbereitet und behandelt, dürfen sie nicht mehr kontaminiert werden.
6. Bei Kontamination mit Speichel wiederholen Sie die Arbeitsschritte ab Schritt 3.7.1.

#### 3.7.3 Applikation

1. Geben Sie 1-2 Tropfen Prime&Bond® XP Adhäsiv in einen sauberen CliXdish™ Anmischbehälter oder Standard-Kunststoff-Anmischbehälter. Die Flasche sofort nach Gebrauch wieder verschließen.

<sup>5</sup> Überprüfen Sie Ihre Polymerisationslampe auf eine Mindestleistung von 800 mW/cm<sup>2</sup>. Wenn die Lichtintensität zwischen 550 und 800 mW/cm<sup>2</sup> liegt, muss das Adhäsiv mindestens 20 Sekunden lang ausgehärtet werden.

2. Geben Sie die gleiche Tropfenanzahl des Self Cure Activators in denselben Anmischbehälter. Verschlusskappe sofort wieder aufsetzen. Mischen Sie den Inhalt für 1-2 Sekunden mit einem sauberen, unbenutzten Bürstchen.
3. Mit einem der mitgelieferten Bürstchen applizieren Sie das angemischte Material in die Stiftbohrung. Stellen Sie sicher, dass Sie reichlich Material auf die Öffnung der Stiftbohrung aufgetragen haben. Mit einer mit Adhäsivmischung angefeuchteten Papierspitze kann man das Material an den tiefsten Punkt der Stiftbohrung bringen. Vermeiden Sie „Pfützenbildung“. Lassen Sie die Adhäsivmischung für mindestens 20 Sekunden einwirken.
4. Entfernen Sie das Lösungsmittel für mindestens 5 Sekunden mit einem sanften Luftstrom sauberer, trockener Druckluft. Die Kavitätenoberfläche sollte gleichmäßig glänzend erscheinen. Falls nicht, Applikation und Trocknen wiederholen. Die Adhäsivschicht sollte keine Bereiche übermäßiger Schichtdicke oder „Pfützenbildung“ des Adhäsivs aufweisen. Falls notwendig, wiederholen Sie Trocknen und Entfernen des Lösungsmittels wie oben beschrieben. Mit sauberen, trockenen Papierspitzen können überschüssiges Adhäsiv oder Lösungsmittel vollständig entfernt werden.

#### Hinweis zur Lichthärtung.



Lichthärten der aufgetragenen Schicht aus Prime&Bond® XP Adhäsiv und Aktivator ist nicht erforderlich, wenn sie zusammen mit von Dentsply Sirona hergestellten dualhärtenden Kompositementen oder Füllungsmaterialien verwendet wird. Wenn Lichthärtung gewünscht ist, härten Sie die Schicht für 10 Sekunden<sup>6</sup> mit einer Polymerisationslampe.

### 3.7.4 Vorbereiten des Stiftes

1. Behandeln Sie die Oberfläche des Stiftes nach Herstellerangaben oder Angaben des Dental-Labors vor, z. B. ätzen, mechanische Oberflächenbehandlung und/oder Applikation von Calibra® Silane Coupling Agent (separat erhältlich, siehe vollständige Gebrauchsanleitung).
2. Applizieren Sie eine Schicht des angemischten Materials auf den Stift. Sofort für 5 Sekunden mit dem Luftbläser trocknen.

#### Hinweis zur Lichthärtung.



Lichthärten der aufgetragenen Schicht aus Prime&Bond® XP Adhäsiv und Aktivator ist nicht erforderlich, wenn sie zusammen mit von Dentsply Sirona hergestellten dualhärtenden Kompositementen oder Füllungsmaterialien verwendet wird. Wenn Lichthärtung gewünscht ist, härten Sie die Schicht für 10 Sekunden<sup>6</sup> mit einer Polymerisationslampe.

### 3.7.5 Zementieren des Stiftes

1. Mischen Sie den dualhärtenden Kompositement nach Herstellerangaben und verteilen Sie ihn auf dem Stift und/oder mit einer Kanüle, einem Lentulo oder einer Metallfeile in der Stiftbohrung
2. Setzen Sie den Stift sofort ein.
3. Entfernen Sie den Überschuss mit geeigneten Instrumenten.
4. Lichthärten Sie den koronalen Anteil des zementierten Stiftes für 20 Sekunden, um die Stabilisierung des eingesetzten Stiftes zu unterstützen.
5. Nun kann der Stumpfaufbau und/oder die weitere Präparation erfolgen.

## 3.8 Adhäsivtechnik bei Amalgamfüllungen

### 3.8.1 Präparation

1. Beenden Sie die Präparation, indem Sie vorhandene Restaurationen und/oder Karies entfernen.

<sup>6</sup> Überprüfen Sie Ihre Polymerisationslampe auf eine Mindestleistung von 800 mW/cm<sup>2</sup>. Wenn die Lichtintensität zwischen 550 und 800 mW/cm<sup>2</sup> liegt, muss das Adhäsiv mindestens 20 Sekunden lang ausgehärtet werden.

### **3.8.2 Reinigung**

Reinigen Sie die Präparation und applizieren Sie bei Bedarf ein aushärtendes Kalziumhydroxyd-Präparat (Dycal® Calcium Hydroxide Liner, siehe Gebrauchsanweisung) gemäß:

1. Reinigung [3.1.1 Reinigung].
2. Schutz der Pulpa [3.1.2 Schutz der Pulpa].

### **3.8.3 Zahn-Konditionierung/Dentin-Vorbehandlung**

1. Bei der Anwendung als Adhäsiv für Amalgamfüllungen wird das Vorgehen nach Total Etch-Technik, wie im Abschnitt 3.1.3 Zahn-Konditionierung/Dentin-Vorbehandlung beschrieben, empfohlen.
2. Sind die Kavitätenflächen entsprechend vorbereitet und behandelt, dürfen sie nicht mehr kontaminiert werden. Bei Kontamination mit Speichel wiederholen Sie die Arbeitsschritte ab Schritt 3.8.2.

### **3.8.4 Applikation**

1. Bei der Anwendung als Adhäsiv für Amalgamfüllungen wird das dualhärtende Vorgehen unter Mischen von Adhäsiv und Aktivator empfohlen, wie in Abschnitt 3.5.4 beschrieben.

### **3.8.5 Applikation von Amalgam Bonding Base und Amalgam Bonding Catalyst**

1. Geben Sie zwei Tropfen Amalgam Bonding Base in einen separaten, sauberen Mischbehälter. Verschlusskappe wieder sicher aufsetzen.
2. Geben Sie zwei Tropfen Amalgam Bonding Catalyst in denselben Mischbehälter. Verschlusskappe wieder sicher aufsetzen. Mischen Sie den Inhalt des Mischbehälters für 1 bis 2 Sekunden mit einem neuen, sauberen Einwegbürstchen.
3. Applizieren Sie mit dem Bürstchen das angemischte Amalgamadhäsivgemisch auf der gesamten Präparation.

### **3.8.6 Fertigstellung**

1. Beginnen Sie sofort mit dem Einbringen und Kondensieren des Amalgams (z. B. Dispersalloy® Dispersed Phase Alloy) nach Herstellerangaben.

## 4 Hygiene

### Kreuzkontamination.



Infektion.

1. Einmalprodukte nicht wiederverwenden. Nach den geltenden Vorschriften entsorgen.
2. Wiederverwendbare Produkte gemäß der nachfolgenden Beschreibung wiederaufbereiten.

### 4.1 Prime&Bond® XP Flasche

### Kreuzkontamination.



Infektion.

1. Die Flasche kann nicht wiederaufbereitet werden.
2. Um eine Kontamination der Flaschen mit Spritzern, Sprühnebel von Körperflüssigkeiten oder kontaminierten Händen zu vermeiden, ist der Umgang abseits des Behandlungsstuhls mit sauberen/desinfizierten Handschuhen erforderlich.
3. Während der Behandlung sollten Ärzte mit Patientenkontakt nicht mit der Flasche in Berührung kommen.

### 4.2 CliXdish™ Anmischbehälter

Zur Wiederaufbereitung bitte die Gebrauchsanweisung für den CliXdish™ beachten, die auf unserer Website unter [www.dentsply.eu/IFU](http://www.dentsply.eu/IFU) verfügbar ist. Auf Anfrage senden wir Ihnen auch gratis innerhalb von 7 Tagen eine gedruckte Gebrauchsanweisung in der gewünschten Sprache zu. Diese können Sie mit dem entsprechenden Bestellformular auf unserer Website anfordern.

### 4.3 Unit Dose Holder

Zur Wiederaufbereitung bitte die Gebrauchsanweisung für den Unit Dose Holder beachten, die auf unserer Website unter [www.dentsply.eu/IFU](http://www.dentsply.eu/IFU) verfügbar ist. Auf Anfrage senden wir Ihnen auch gratis innerhalb von 7 Tagen eine gedruckte Gebrauchsanweisung in der gewünschten Sprache zu. Diese können Sie mit dem entsprechenden Bestellformular auf unserer Website anfordern.

## 5 Chargennummer ( ) , Verfallsdatum ( ) und Entsorgung

1. Nicht nach Ablauf des Verfallsdatums verwenden.  
Angabe nach ISO Norm: „JJJJ-MM“ oder „JJJJ-MM-TT“.
2. Bei jedem Schriftwechsel sollten die folgenden Daten angegeben werden:
  - Bestellnummer
  - Chargennummer
  - Verfallsdatum
3. Nach den geltenden Vorschriften entsorgen.